

Alice Seidl van Haren: „Dein Körper ist der größte Heiler“

Durch Geistheilung Harmonie von Körper und Geist finden. Wochenblatt sprach mit der Trostbergerin

Trostberg. Die Verbundenheit zur Natur ist es, welche die gebürtige Holländerin Alice Seidl van Haren fasziniert und woraus sie viel Kraft schöpft. Die 60-Jährige, die seit 2019 Trostberg ihre neue Heimat nennt, ist der festen Überzeugung, dass die Heilung in uns selbst liegt. Statt Angst vor dem eigenen Körper zu haben, sollten wir diesem viel mehr vertrauen, denn so Alice Seidl van Haren: „Er ist ein einzigartiger Werkzeugkasten, der und zur Verfügung steht.“

Wie es gelingt, dem eigenen Körper zu vertrauen, welche Hilfestellung die Geistheilung dabei geben kann und wie sie ihren ungewöhnlichen Weg von der Hotelkauffrau und Direktorin zu ihrer neuen Berufung fand, lesen Sie im Gespräch mit dem Wochenblatt.

Geistheilung – das hört sich für viele Menschen zunächst einmal nicht greifbar an. Können Sie den Begriff für unsere Leser verständlicher machen?

Nach all meinen langjährigen Erfahrungen bin ich dahinter gekommen, dass unser Körper durch etwas Höheres gesteuert wird. Diese höhere Energie oder Informationsträger nenne ich Gott. Sensitive Menschen fühlen diese Energie, und ich habe gelernt, sie mit Hilfe meiner Einhandrute über die Chakren zu fühlen. Die



Mit Hilfe der Einhandrute kann Alice Seidl van Haren die Chakren, die Sprachrohre der Seele, fühlen.

Chakren sind das Sprachrohr unsere Seele. Wenn wir „messen“ können, was unsere Seele will und ich das dem Klienten übersetzten und übermitteln kann, kommt dieser näher zu sich selbst. Zu seiner Göttlichkeit. Er kommt in seine Mitte, und aus der Mitte heraus ist alles möglich!

Bei der Geistheilung zeigen Sie also Wege auf, Probleme zu lösen. Bezieht sich das ausschließlich auf die Gesundheit?

Da Geist überall ist, bezieht Geistheilung sich auf alle Lebenssituationen. Auch wenn es um einen Kinderwunsch geht, finanzielle Sorgen, beruflich oder privat, besser Lernen zu können, einen passenden Partner zu finden oder sich zu Hause wohl zu fühlen, gibt es immer etwas im Geistigen, das unsere Aufmerksamkeit erfordert. Aber auch, wenn Unfälle passieren oder wenn sich da-

heim ein Wasserschaden ereignet. Es gibt immer einen geistigen Hintergrund. Diesem auf die Spur zu kommen und ihm um zu polen, macht mir große Freude.

Körper und Seele im Einklang: Was macht für Sie die perfekte Symbiose aus? Wann sind Sie und damit auch Ihr Körper glücklich und zufrieden?

Ganz einfach: Wenn ich auf mein Herz höre und ihm vertraue, läuft es rund.

Ihre Vita war zunächst eine vollkommen andere. Welche Erlebnisse/Ereignisse haben Sie bewegt als Absolventin einer Hotelfachschule und Leiterin einer Kurklinik ihre berufliche Perspektive zu verändern?

Ich bin mit dem damaligen Umfeld des Familienbetriebes meines Mannes nicht zurechtgekommen. Mein Gefühl zwang mich „meinen eigener

Weg“ zu gehen. Das war eine schwere Zeit, in der ich viel gelernt habe. So bin ich zu Feng Shui, Radiästhesie und als Krönung zu der Geistheilung gekommen. Hier fand ich Lösungen für mein Leben. Mit kleinen Veränderung Großes zu bewegen, das macht mir Freude.

Ein einschneidendes Erlebnis war nach unseren Recherchen auch ein traumatisches, lebensbedrohliches Erlebnis in Nepal. Können Sie uns kurz darüber berichten?

In 1992 war ich Mitglied einer Expedition in Nepal. Dort habe ich gefühlt, wie es ist, zu wenig Essen zu haben. Es herrschte, was das Essen betrifft, eine große Not. So habe ich sogar Verständnis bekommen für Kannibalismus. Das ist für uns Europäer kaum zu begreifen. Der Körper versucht in solchen extremen Situationen, wie immer, das Beste daraus zu machen. Die Leber vergrößert sich, um Nahrungsbrocken besser aufspalten und damit aufnehmen zu können. Durch eine gesteigerte Gallenausscheidung kann sie besser Fett verdauen. So sind die Überlebenschancen am besten gewährleistet. Wenn das Problem gelöst ist – als wir nach drei Wochen wieder in die bewohnte Welt kamen und ich ein sicheres Gefühl hatte – bildete die Leber sich automatisch zurück. Das ist die Natur! Das finde ich ja so großartig. Nur in den meisten Heilphasen finden auch die stärksten Schmerzen statt. Denken Sie mal an einen Muskelkater. Da wird der Muskel aufgebaut, aber es schmerzt. Bei dem Muskelaufbau tolerieren wir die Schmerzen. Bei der Leber



Alice mit ihrem „Stubentiger“.

Fotos: privat

kommt uns das „spanisch“ vor. Damit sind wir nicht vertraut. Wenn wir aber begreifen, warum unser genialer Körper so sinnvoll reagiert, kann ich ihm mit Respekt begegnen. So hat die Angst keine Macht mehr. Dann brauche ich mir keine Sorge machen, und die Chemie wird in meinen Augen überflüssig. So halten wir unsern Körper und Umwelt sauber. Das ist genau das, wofür ich mich stark mache.

Eines Ihrer Lebensmottos lautet „Mein Körper ist nicht nur genial, sondern auch mein bester Freund und größter Heiler. Wie kommen Sie zu dieser Erkenntnis?“

Das erfahre ich täglich in meiner Praxis. Ich sehe, wenn der Grund zum Unwohl sein gelöst ist, kann der Körper in Heilung gehen. Das ist was Wundervolles!

Mehr als 2.500 Menschen haben Sie eine neue Sichtweise auf ihr Leben gegeben. Worauf begründen Sie Ihren Erfolg?

Weg aus dem Mangeldenken und hinein in die Fülle! Mit Liebe und Respekt unseren Körper behandeln und den Körper als etwas Vollkommenes

sehen, das bringt Heilung. Wir finden gemeinsam eine friedvolle Lösung, die meistens sehr beglückend ist. Egal, mit welchem Problem man auch konfrontiert wird.

Frau Seidl van Haren, Sie bieten unterschiedlichste Kurse und Seminare an. Welche sind das, und warum sollten Interessierte diese auf keinen Fall versäumen?

Unsere Seminare sind die Grundlage für die Geistheilung. Sie sind ideal für Menschen, die sich weiter entwickeln wollen. Das ist die beste Vorsorge, die es gibt! Es ist sowohl eine Berufsausbildung als auch eine Weiterbildung. Ich höre von unseren Kursteilnehmern, dass es sich sehr lohnt in sich selbst zu investieren. Es ist das Wertvollste, was wir haben.

Die nächsten offenen Abende „Geistiges Heilen - die Heilskraft liegt in dir“, finden am Mittwoch, 18. März und Donnerstag, 23. April, jeweils von 19 bis 22 Uhr, im Landhotel „Alte Zollstation“ in Pittenhardt statt. Weitere Infos und Anmeldungen unter Telefon: 08621-9885788 und www.alice-energie.de im Internet.